

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 59 (1976)
Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tode hielt. Als Funktionär der Gewerkschaft VPOD setzte er sich für die materielle wie geistige Hebung seiner Arbeitskollegen ein. Das Schwimmen im See, Wanderungen im Flachland wie in den Alpen — er war Mitglied der Naturfreunde gruppe VBZ —, das Lesen guter Bücher und das Hören klassischer Musik boten dem Verstorbenen den Ausgleich zu seiner alltäglichen Arbeit. Nach der Pensionierung unterhielt er besonders engen Kontakt mit den Veteranen der VBZ, die ihm denn auch an der Trauerfeier im Krematorium recht zahlreich die letzte Ehre erwiesen. Seinen Hinterlassenen entboten auch wir Freidenker von Zürich unser herzlichstes Beileid.

-ck-

Am 27. April 1976 wurde unser Mitglied
Klara Escher-Lösel

im Urnengrab Friedhof Nordheim Zürich beigesetzt. Es war der Wunsch der Verstorbenen, dass ihr Hingang in aller Stille, ohne Reden und Publikationen vorgenommen werde. Klara Lösel wurde am 25. September 1887 in Schkeuditz bei Leipzig geboren. Dort verbrachte sie mit ihren Geschwistern die Kinder- und Jugendzeit und besuchte die Volksschule. Sie wäre gern Schneiderin geworden, musste aber darauf verzichten wegen der beschränkten Wohnverhältnissen der Familie. Eine Schwester belegte bereits die Stube als Schneiderin. So blieb ihr nichts anderes übrig, als die Rolle eines dienstbaren Hausmädchen zu übernehmen. Die gute alte Zeit liess den Töchtern aus einfachen Verhältnissen meist keine andere Wahl. Später holte ein Bruder die Schwester zu sich nach St. Gallen. Hier fand sie Arbeit und Verdienst in der Textilindustrie. Ihr Bruder war Mitglied des Touristenvereins «Naturfreunde» und schon bald war Klara mit von der Partie. Das Kind der norddeutschen Ebene wurde eine begeisterte Wanderin, Bergsteigerin und Skifahrerin. Beim Bau der Säntishütte lernte Klara Lösel ihren künftigen Ehemann Walter Escher kennen. Gemeinsam führten sie nach ihrer Verheiratung das Sporthaus der Naturfreunde in Zürich während Jahrzehnten. Die Wochenenden und Ferientage verbrachte das Ehepaar Escher mit Naturfreunden auf Wanderungen und Bergtouren. Die Krönung dieses Tuns war für Kla-

ra die Ersteigung des «Matterhorn» im Jahre 1943. Die Ehe blieb kinderlos. So galt ihre Liebe den, nach dem 1. Weltkrieg in grosse Not geratenen deutschen und Wienerkindern, die Mutter Escher verehrten und ihre Anhänglichkeit lebenslang erwiesen. Nach dem Tod ihres Mannes im Jahre 1964 machte sich bei Klara Escher ein Hüftleiden bemerkbar, das mit den Jahren bis zu arger Gehbehinderung führte. Gegen Ende des vergangenen Jahres wurde sie pflegebedürftig und am 6. Januar dieses Jahres wurde die Patientin in das Alterspflegeheim Mattenhof Zürich verbracht, wo sie am 18. April im 89. Lebensjahr durch den Tod von ihrem Leiden erlöst wurde. Dankbar war die alleinstehende Witwe für die grosse Hilfe und den Beistand unseres Familiendienstes. Gefrd. Pasquin hielt die Abschiedsansprache vor einer zahlreichen Trauergemeinde. Wir werden Klara Escher in gutem Gedenken bewahren.

OG Zürich ep

Aus der Bewegung



Jugendfeier in Strasbourg

Die Freidenker von Strasbourg und Umgebung feierten am letzten Sonntag ihre traditionelle Fête de la Jeunesse. Mit diesem Anlass soll der Eintritt der Jugendlichen in einen neuen Lebensabschnitt in frohem, freigeistigen und fortschrittlichen Sinne gefeiert werden. Die Freidenker möchten anstelle von Konfirmation und Kommunion ihren Kindern eine würdige Feier bieten, und dies ist ihnen in Strasbourg gelungen. Eine Abordnung der Basler Freidenker und die Basler «Singgruppe» nahmen an dem Anlass teil. Der Präsident der Strasbourger Freidenker gab den Jugendlichen den Ratschlag mit auf den Weg, auf die Erfahrungen und Mahnungen der älteren Generation zu hören und sich überall als freidenkende Menschen zu betätigen und dementsprechend zu leben. Die Festansprache hielt Madame J. Baudry, Geschichtsprofessorin. Sie ermahnte die Jugendlichen, sich nicht in das im Westen verbreitete Cliché-Denken hineinmanövrieren zu lassen, sondern sich immer für freies Denken einzusetzen und dieses zu praktizieren. In einem grossen Tour d'horizon schilderte sie sodann die geschichtliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte: Wie die Kirchen den Kolonialismus unterstützten, wie die Kirchen immer anfällig für den Faschismus waren. In Portugal gab und gibt es weniger fortschrittliche Geistliche als in Frankreich. Ganz allgemein gibt es viel zu viele naive Leute. Eine gerechtere und bessere Welt wird kommen, helfen wir alle mit: Für den Sieg des Sozialismus und damit des Humanismus auf der ganzen Welt. Derartige Kontakte unter Freidenkern über die Grenzen hinweg sind zu begrüssen und zu fördern.

H.H.

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 12. Juni 1976 um 20 Uhr im Restaurant «Chalet», Entfelderstrasse 12, Aarau

Freie Zusammenkunft

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Bern

Mittwoch, den 23. Juni 1976, um 20 Uhr im Säli des Restaurants «Victorihall», Tramhalt K. V. der Linie 5, findet unsere letzte

Freie Zusammenkunft

vor der Sommerpause statt.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Donnerstag, den 24. Juni 1976, um 20 Uhr im Restaurant «Falken» (Fahnenzimmer), Vorstadt, Schaffhausen, zeigt Gesinnungsfreund Werner Wolfer, Winterthur, seinen Afrikafilm

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Industriestrasse 23

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 18. Juni 1976, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstr. 67, 5. Stock (Lift)

Diskussionsabend

über das Thema «Religiöse Probleme in der Ehe»

Freitag, den 25. Juni 1976, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», 2. Stock

Vortrag von Prof. Dr. G. E. Müller, Bern

Näheres siehe Einladung

Mittwoch, den 30. Juni 1976, um 15 Uhr
Nachmittagsveranstaltung

Anschrift: Silvia Steinmüller-Risch, Rütschi strasse 14, 8037 Zürich, Tel. 01 28 87 96

Abdankungen: Tel. 01 23 01 89

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bollinger, Neugründhalde 39 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Postfach 2022, 8030 Zürich, Tel. 01 53 20 16.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 12.—; Ausland Fr. 15.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 2022, 8030 Zürich, Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.